

Tischtennis-Abteilung

Im Schulkeller fing alles an ...

Die Tischtennisabteilung des GFC Düren 09 kann im Jahr 2009 auf 35 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken:

1974 Im Dezember 1974 wurde auf der Jahreshauptversammlung die Gründung einer Tischtennis-Abteilung beschlossen. Maßgeblich daran beteiligt waren der damalige Vorsitzende und heutige Ehrenpräsident Willi Gallmann und der erste amtierende Abteilungsleiter Josef Graß.

1975/1976/1977 An zunächst 3 Tischen beginnt man in einem Kellerraum der Gürzenicher Schule mit dem Trainingsbetrieb. Die ersten Mitglieder sind u.a. auch einige Spieler des früheren TTC Gürzenich, der von 1959 bis Mitte der Sechziger Jahre bestanden hat. Die ersten Jahre besteht die Abteilung lediglich als Hobbygruppe.



1978: Training im Schulkeller: v.l.n.r. Friedel Pinggen, Hans Pohl, Peter Rick

1978/1979 Die Tischtennisabteilung verlässt die Kinderstube und zieht in die kleine Turnhalle der Schule um. Erstmals seit Bestehen der Abteilung, war es möglich, Meisterschaftsspiele durchzuführen. Das erste Spiel der Abteilung gewannen die Gürzenicher mit 9:5 gegen Wollersheim. Aktive Spieler waren

damals Peter Rick, Hans Pohl, Karl Tilly, Peter Vogt, Josef Graß, Reinhard Grosser, Manfred Pley und Horst Schumacher. Die spielstarke Mannschaft stieg in ihrem ersten Jahr direkt in die 2. Kreisklasse auf.

1979/1980 Eine 2. Herrenmannschaft und die 1. Jugendmannschaft (Jens Schumacher, Uwe Weiler, Michael Haase, Alexander Nöth, Gerd Eckstein, Jürgen Pohl und Olaf Pinggen) nehmen erstmalig am Spielbetrieb teil.

1980/1981 Meldung einer 3. Herrenmannschaft und einer 2. Jugendmannschaft.

1982/1983 Die Tischtennisabteilung entwickelt sich weiter. Mittlerweile sind vier Herren- und drei Jugendmannschaften am Spielbetrieb beteiligt. Die kleine Turnhalle der Schule ist längst zu klein geworden, so dass man in die große Turnhalle umzieht.

1983/1984 Die 1. Herrenmannschaft (Helmut Franz, Peter Kieven, Werner Radtke, Peter Rick, Wolfgang Thielke und Titus Gianmoena) schafft den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Auch die 2. Herrenmannschaft (Karl Kirchengberg, Karl Tilly, Egon Hilgers, Rainer Kießlich, Frank Heiliger und Holger Kirchengberg) steigt in die 2. Kreisklasse auf. Die 1. Jugendmannschaft (Michael Haase, Volker Thielke, Jörg Kießlich und Jörg Magatsch) wird Meister in der 1. Kreisklasse und die 2. Jugendmannschaft (Frank Thielke, Markus Eschwei-



1. Herrenmannschaft 1983/1984: v.l.n.r. Peter Kieven, Karl Tilly, Helmut Franz, Werner Radtke, Egon Hilgers, Wolfgang Thielke

ler, Guido Dienstknecht und Erik Wolff) werden ebenfalls Meister in der 2. Kreisklasse. Bei der Stadtmeisterschaft in Mariaweiler werden 2 erste Plätze belegt: Helmut Franz in der Herren C-Klasse, Michael Haase in der



Jungen-B-Klasse. Anlässlich des 75-jährigen Vereinsbestehens finden in Gürzenich die Tischtennis-Kreismeisterschaften statt. Die 1. Jungenmannschaft spielt erstmalig in der Kreisliga und belegt dort einen ausgezeichneten 2. Platz. Die 2. Herrenmannschaft schafft es leider nicht, die Spielklasse zu halten und steigt wieder in die 3. Kreisklasse ab.

1985/1986 Meldung der ersten Gürzenicher Mädchenmannschaft. (Silke Mauss, Heike Merken, Bianca Bonzel, Vera Travnicek und Kerstin Franken). Die 1. Herren wird in diesem Jahr mit 3 Spielern aus der eigenen Ju-

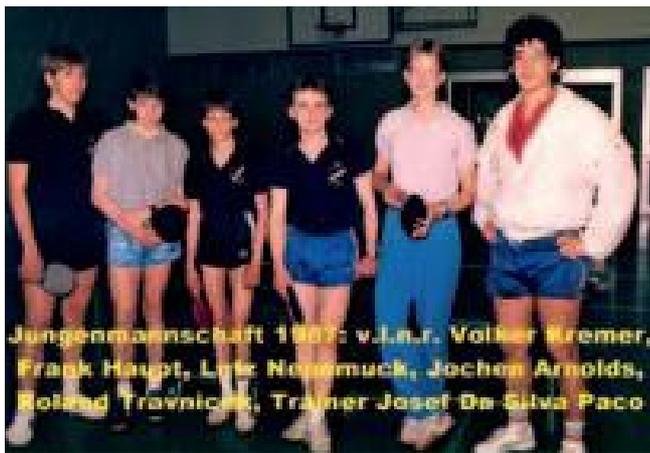
gend verstärkt; sie spielen in der Aufstellung Helmut Franz, Peter Kieven, Volker Thielke, Michael Haase, Wolfgang Thielke und Erik Wolff. Die 1. Jungen-Mannschaft mit Markus Eschweiler, Thomas Esser, Markus Roeb und Johannes Roeb hält weiter die Kreisliga. Nach der Saison wechselt jedoch Markus Eschweiler zum TTC Schlich.

1986/1987 Leider zerfällt die verjüngte, hoffnungsvolle erste Herren-Mannschaft nach nur einem Jahr. Volker Thielke und Michael Haa-



se wechseln nach Kreuzau. Dafür verstärkt ein Neuzugang von Postsport Düren die 1. Mannschaft: Wilfried Nievelstein. Leider schaffen es Helmut Franz, Peter Kieven, Erik Wolff, Wilfried Nievelstein, Karl Kirchberg und Willi Utzerath nicht das Niveau zu halten. Es folgt der Abstieg der 1. Herrenmannschaft in die 2. Kreisklasse. Dafür holt die

2. Jungenmannschaft den Meistertitel in der 2. Kreisklasse. Auch die Mädchenmannschaft wird Gruppensieger. Der 2. Herrenmannschaft mit Wolfgang Thielke, Karl Tilly, Markus Roeb, Jose da Silva Paco, Peter Vogt und Rainer Kießlich verpasst ganz knapp den Aufstieg in die 2. Kreisklasse.



Jungenmannschaft 1987: v.l.n.r. Volker Kremer, Frank Haupt, Lutz Neuwuck, Jochen Arnolds, Roland Travnicek, Trainer Josef Da Silva Paco

1987/1988 Nach dem Abstieg verlassen auch Erik Wolff (Arnoldsweiler), Peter Kieven (Winden) und Helmut Franz (freiwillige Rückstufung in die 2. Mannschaft) die Erste. Die neue Besetzung der 1. Herrenmannschaft besteht aus: Wilfried Nievelstein, Wolfgang Thielke, Willi Utzerath, Jose da Silva Paco, Frank Heiliger und Thomas Esser. Nur noch knapp gelingt der Klassenerhalt in der 2. Kreisklasse.

1988/1989 Die damalige Mädchenmannschaft spielt in gleicher Besetzung inzwischen als Damenmannschaft in der Damen-Kreisliga. Die 1. Jungen-Mannschaft (Johannes Roeb, Markus Noppen, Jochen Arnolds und Manfred Klein) hält weiterhin die Kreisliga. Die 2. Jungen-Mannschaft (Stefan Merx, Alexander Arnold, Harry Zander und Michael Heinen) steigt in die 1. Kreisklasse auf. In der neu gemeldeten Schüler-Mannschaft spielen Markus Boving, Frank Frost, Stefan Küsters und Marc Schubert.

1989/1990 Die erste Mannschaft meldet sich nach erneutem Abstieg komplett ab. Gleichzeitig gelingt jedoch der 2. Mannschaft (Helmut Franz, Karl Kirchberg, Markus Roeb, Johannes Roeb, Karl Tilly, Rainer Kießlich, Peter Vogt) der Aufstieg, so dass die 2. Kreisklasse weiter gehalten werden kann. Stefan Dick belegt bei der Stadtmeisterschaft in Ma-



Mädchenmannschaft 1987: v.l.n.r. Vera Travnicek, Blanca Bonzel, Silke Mauss, Kerstin Franken, Heike Morken, Trainer Helmut Franz

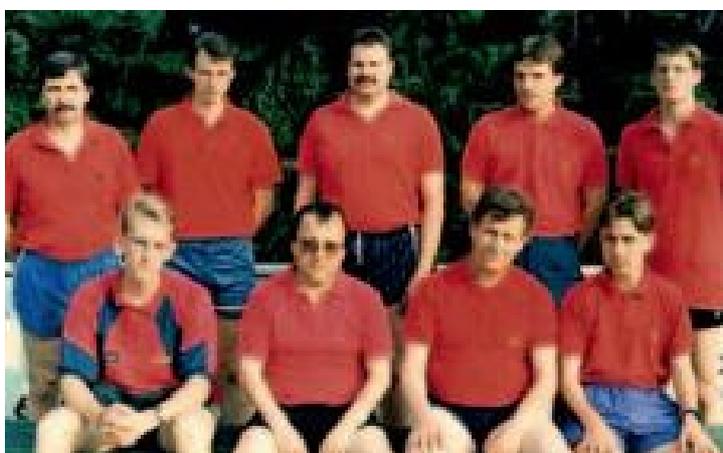
riaweiler den 2. Platz im Schülerwettbewerb.

1990/1991 Die 1. Herren-Mannschaft spielt nun in der Besetzung Helmut Franz, Karl Kirchberg, Markus Roeb, Johannes Roeb, Viktor Fröse, Hans Heinrich Linden. In der 1. Kreisklasse belegen die 1. Jungenmannschaft (Harald Zander, Ingo Bergrath, Marc Schubert, Daniel Grob) und die 2. Jungenmannschaft (Stefan Rosenzweig, Stefan Dick, Markus Boving, Thomas Lüssem) die Plätze 1 und 3. Daniel Grob belegt bei der Stadtmeisterschaft in Düren bei den Jungen B den 1. Platz. Den Doppelwettbewerb gewinnen Daniel Grob und Marc Schubert. Die Damenmannschaft wird in diesem Jahr leider zurückgezogen.

1991/1992 Die 1. Jungenmannschaft mit Daniel Grob, Stefan Rosenzweig, Marc Schubert und Ingo Bergrath wird aufgrund guter Leistungen in die Bezirksklasse hochgestuft und belegt einen beachtlichen 3. Platz. Die Schülermannschaft (Marco Töller, Sebastian Grob,

Peter Boving, Sven Roth und Sascha Gentgen) wird ohne Punktverlust Meister der Schüler-Kreisliga. Bei der Stadtmeisterschaft in Birkesdorf wird Stefan Rosenzweig Sieger der Jungen-A-Klasse vor Daniel Grob. Marco Töller wird Zweiter bei den Schülern.

1992/1993 Die 1. Herrenmannschaft steigt in der Besetzung Helmut Franz, Johannes Roeb, Markus Roeb, Marc Schubert, Viktor Fröse und Hans Heinrich Linden in die 1. Kreisklasse auf. Die 1. Jungen-Mannschaft (Daniel



1. Mannschaft 1992/93

oben: Konstantin Pauli, Johannes Roeb, Viktor Fröse, Markus Roeb, Stefan Dick; unten: Marc Schubert, Helmut Franz, Hans-Heinrich Linden, Daniel Grob

Grob, Stefan Dick, Thomas Lüssem, Marco Töller) spielt weiterhin sehr erfolgreich in der Bezirksklasse.

1993/1994 Es findet ein Wechsel in der Abteilungs-führung statt: Josef Graß wird von Peter Vogt als Vorsitzender abgelöst. Die 2. Herrenmannschaft (Konstantin Pauli, Thomas Lüssem, Stefan Merx, Viktor Fröse, Markus Boving und Friedel Pinggen) steigt in die 2. Kreisklasse auf. Die Schüler Marc Lindenberger, Sebastian Grob und Marco Töller gewinnen den Kreis-Pokal. Zusammen mit Dirk Schieren liefern sie auch eine ausgezeichnete Leistung als Jungen-Mannschaft und steigen in die Bezirksliga auf. Anlässlich des 20jähri-

gen Abteilungs-Bestehens richtet die Abteilung zum ersten Mal Stadtmeisterschaften aus. Hier holt sich Daniel Grob den Titel in der Herren-B-Klasse vor Helmut Franz. Bei den Schülern siegt Marc Lindenberger.

1994/1995 Die erste Jungenmannschaft (Sebastian Grob, Marc Lindenberger, Peter Boving, Timo Zywzok) hält sich ein weiteres Jahr in der Bezirksliga. Mit einer deutlich verjüngten 1. Herrenmannschaft (Daniel Grob, Helmut Franz, Johannes Roeb, Markus Roeb,

Marc Schubert, Stefan Dick) strebt man langsam aber sicher in die Spitzengruppe der 1. Kreisklasse. Im Schülerbereich spielen in diesem Jahr: Michael Quast, Sascha Gentgen, Mario Ahrweiler, Sven Grösgen und Patrick Meiser

1995/1996 Nach zwei Jahren wird Peter Vogt als Abteilungsvorsitzender durch Helmut Franz abgelöst. Die 1. Jungen-Mannschaft steigt aus der Bezirksliga ab.



1. Jungen 1992/93

oben: Stefan Dick, Daniel Grob, Thomas Lüssem, Betreuer Markus Roeb; unten: Marco Töller

Markus Eschweiler kehrt nach Gürzenich zurück und verstärkt zunächst die 3. Mannschaft. Die 1. Herrenmannschaft wird verstärkt durch einen Neuzugang aus

Arnoldsweiler (Rainer Fährmann) und spielt nun in der Besetzung Rainer Fährmann, Daniel Grob, Helmut Franz, Johannes Roeb, Konstantin Pauli, Markus Roeb. Der Aufstieg in die Kreisliga scheidet nur knapp. Dafür wird Rainer Fährmann jedoch Stadtmeister in der Herren-B-Klasse.

Bildfläche. Als Spielerinnen werden Stefanie Ross, Bianca Mertes, Katja Bramer und Lisa Hagenau ins Rennen geschickt. Im Herrenbereich gibt es endlich 2 Aufstiege zu feiern. Die 1. Herren-Mannschaft mit Rainer Fährmann, Helmut Franz, Daniel Grob, Johannes Roeb, Sebastian Grob und Konstantin Pauli steigt

erstmalig in die Kreisliga auf, während die 2. Mannschaft mit Markus Roeb, Stefan Merx, Stefan Dick, Markus Eschweiler, Marco Töller und Marc Schubert in die 1. Kreisklasse aufsteigt. Auch die 1. Jungen-Mannschaft mit Peter Boving, Michael Quast, Sascha Gentgen, und Patrick Meiser wird Meister der 2. Jungen-Kreisklasse.

Bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft gibt's zwei Gürzenicher Doppelsiege: in der C-Klas-



1. Herren 1996/97
v.l.n.r. Konstantin Pauli, Sebastian Grob, Johannes Roeb, Rainer Fährmann, Daniel Grob, Helmut Franz

1996/1997 Die Routiniers Rainer Kießlich, Karl Tilly, Peter Vogt, Josef Graß, Jürgen Staken, Egon Hilgers und Manfred Goldbach bilden in diesem Jahr wieder eine neuformierte 4. Herren-Mannschaft. Neuzugang Gerd

Zweigel (von Postsport Düren) verstärkt die 3. Mannschaft. Außerdem erscheint in diesem Jahr wieder eine Damenmannschaft auf der



2. Herren 1996/97
v.l.n.r. Markus Roeb, Marc Schubert, Stefan Dick, Viktor Fröse, Gerd Zweigel, Markus Eschweiler, Stefan Merx



1. Jungen 1996/97
 v.l.n.r. Michael Quast, Peter Boving, Betreuer
 Johannes Roeb, Sascha Gentgen, Patrick Meiser

se durch Stefan Merx und Marc Schubert. Bei den Herren B siegt zum 3. Mal in Folge ein Gürzenicher: Daniel Grob im Finale gegen Rainer Fährmann.

1997/1998 Wieder gibt es nach nur 2 Jahren einen Wechsel im Abteilungsvorstand. Josef Graß wird erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt. Die 1. Herren-Mannschaft (verstärkt durch Arno Stüttgen vom TTV Gey) schafft in diesem Jahr den Durchmarsch. Rainer Fährmann, Arno Stüttgen, Daniel Grob, Sebastian Grob, Johannes Roeb und Helmut Franz steigen erstmalig in die Bezirksklasse auf. Auch die 3. Mannschaft (Viktor Fröse, Dirk Schie-



1. Herren 1997/98
 v.l.n.r. Sebastian Grob, Johannes Roeb, Helmut Franz,
 Arno Stüttgen, Daniel Weber, Daniel Grob, Rainer
 Fährmann

ren, Timo Zywzok, Gerd Zweigel, Markus Boving und Peter Boving) steigt in die 2. Kreisklasse auf. Die 2. Herren-Mannschaft wird in diesem Jahr durch Neuzugang Daniel Weber (TTC Geldern) verstärkt. Die neuformierte Schülermannschaft spielt in diesem



3. Herren 1997/98
 v.l.n.r. Peter Boving, Dirk Schieren, Timo Zywzok,
 Viktor Fröse, Markus Boving, Gerd Zweigel

Jahr mit Andreas Stöcker, Daniel Kappel, Thomas Franz, Thorsten Staken und Bastian Bindels.

Zum zweiten Mal werden in der **Saison 1998/99** die Tischtennis-Kreismeisterschaften in Gürzenich ausgetragen. Die 1. Herren-Mannschaft schlägt sich hervorragend in der Bezirksklasse und belegt einen guten Mittelfeldplatz. (Die Mannschaft spielt nun in der Reihenfolge Daniel Grob, Sebastian Grob, Arno Stüttgen, Rainer Fährmann, Johannes Roeb und Helmut Franz.) Auch Michael Haase kehrt nach Gürzenich zurück. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Abteilung wird die Tischtennis-Stadtmeisterschaft erneut in Gürzenich ausgerichtet. Marc Schubert wird (vor Michael Haase) Stadtmeister in der Herren-C-Klasse.

In der **Saison 1999/2000** behaupten sich alle vier Herrenmannschaften in ihren Spielklassen. Die 2. Herrenmannschaft wird in diesem Jahr (neben Michael Haase) auch noch durch Andreas Baron (DTV) und Christian Kloke

verstärkt. Die Damenmannschaft qualifiziert sich für die Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse. Erneut ist man in dieser Saison Ausrichter der Stadtmeisterschaft. Erstmals versucht man die Stadtmeisterschaft als offenes Turnier auszurichten. Leider ist die Resonanz nicht so groß wie erhofft. Dafür können sich wieder Gürze-



3. Herren 2000/01
v.l.n.r. Timo Zywzok, Gerd Zweigel, Stefan Dick, Viktor Fröse, Dirk Schieren, Markus Roeb



Gruppenfoto 1998

nicher in die Siegerlisten eintragen: Arno Stüttgen gewinnt den Senioren-Wettbewerb vor Andreas Baron. Ruth Schnitzler gewinnt bei den Damen vor Katja Bramer.

2000/2001 hat die Gürzenicher Tischtennisabteilung eine neuformierte 4. und eine zusätzliche 5. Herren-Mannschaft ins Rennen geschickt. Die 4. Herren spielt mit jungen Leuten: Peter Boving, Patrick Meiser, Michael Heinen, Sascha Gentgen, Andreas Stöcker, Friedel Pinggen. Die 5. Herren wird von den Routiniers Peter Vogt, Rainer Kießlich, Josef Graß, Jürgen Staken, Karl Tilly, Egon Hilgers, Manfred Goldbach und Neuzugang Eugen Stuchlik gebildet. Auch Peter Kieven kehrt nach langen Jahren wieder zum GFC zurück und verstärkt die 1. Mannschaft. Die Saison verläuft sehr erfolgreich. Die 1. Herren-Mannschaft hat ihr bestes Jahr in der Be-



1. Schüler 2000/01
v.l.n.r. Thomas Franz, Betreuer Johannes Roeb, Sven Graß, Robin Schmidt, Markus Klehr, Torsten Staken

zirksklasse (4. Platz). Der Damenmannschaft (Bianca Mertes, Katja Bramer, Ruth Schnitzler, Verena Wiesen, Jana Voss) gelingt über die Relegationsrunde der Sprung in die Bezirksklasse. Die 3. Herren-Mannschaft steigt in der Besetzung Stefan Dick, Markus Roeb, Viktor Fröse, Gerd Zweigel, Dirk Schieren und Timo Zywzok in die 1. Kreisklasse auf. Und auch die 1. Schülermannschaft; (Thomas Franz, Markus Klehr, Thorsten Staken, Reinhold Schmidt, Sven Graß, Robin Schmidt) wird Kreisliga-Meister und steigt in die Schüler-Bezirksliga auf. In der **Saison 2001/2002** spielen unsere Mannschaften so hoch wie nie:

1. Herren- und Damenmannschaft in der Bezirksklasse, 2. und 3. Herrenmannschaft in der 1. Kreisklasse und die Schüler in der Bezirksliga. Und trotzdem kein erfreuliches Jahr: Es kommt der große Einbruch. Gleich 6 Leute verlassen am Ende dieser Saison den Verein. Die erste Herren-Mannschaft steigt mehr oder weniger freiwillig aus der Bezirksklasse ab, da bereits im Verlauf der Saison der Weggang von Arno Stüttgen und den Gebrüdern Grob (zum TTC 32/51 Düren) feststeht. Die 2. Mannschaft spielt in diesem Jahr noch lange um den Aufstieg mit, wird aber am Ende nur Dritter. Auch hier stehen nach der Saison 2 Spieler dem Verein nicht mehr zur Verfügung (Daniel Weber und Christian Kloke). Da auch noch Michael Heinen nach Merzenich wechselt und nur ein Neuzugang sich dem Verein anschließt (Rolf Kohl) muss die 5. Mannschaft abgemeldet werden. Der nicht unerwartete Abstieg der 3. Herren-Mannschaft kommt deshalb nicht ganz ungelegen. Um das Fiasko zu vervollständigen, steigt auch die Damenmannschaft nach nur einem Jahr wieder ab. Zumindest im Jugendbereich gibt's dafür Erfreuliches: Die 1. Schüler-Mannschaft (Markus Klehr, Sven Graß, Thomas Franz, Robin Schmidt) belegt in der Bezirksliga einen ausgezeichneten 2. Platz und darf im darauf folgenden Jahr Jungen-Bezirksklasse spielen. Thomas Franz erreicht bei der Bezirksmeisterschaft einen grandiosen 3. Platz und darf als 1. Spieler der Abteilung zu den Westdeutschen Meisterschaften fahren.

Zum dritten Mal finden in der **Saison 2002/2003** die Kreismeisterschaften in Gürzenich statt. Die neuformierte 1. Herren-Mannschaft (Johannes Roeb, Peter Kieven, Helmut Franz, Michael Haase, Rainer Fähmann, Stefan Merx) schafft zumindest sicher den Klassenerhalt in der Kreisliga. Auch die 2.

und 3. Herren-Mannschaft spielen in ihren Klassen wieder eine gute Rolle. In diesem Jahr gibt es in Gürzenich 2 Damen-Mannschaften. Durch den Neuzugang von Anna Neubauer und 3 Spielerinnen vom TTV Gey wird eine zweite Mannschaft ermöglicht. Nach nur einem Jahr verlassen die 3 Geyerinnen jedoch wieder den Verein. Im Jugendbereich gibt es in dieser Saison eine Menge zu feiern: Den Gruppensieg der 1. Jungen in der Bezirksklasse; über die Relegationsrunde qualifiziert man sich auch für die Bezirksliga. Die 2. Jungen-Mannschaft (Stefan Klinker, Thorsten Staken, Jörg Robens und Marco Ermisch) wird Meister der 1. Kreisklasse. Und auch die 1. Schüler-Mannschaft (Daniel Meschaninov, Daniel Pingen, Jonas Prielipp, Patrick Zeiß und Christian Pingen) steigt über die Relegationsrunde in die Bezirksliga auf.



*Jugend-Aufstiegsmannschaften 2002/03
oben: Marco Ermisch, Jonas Prielipp, Markus Klehr,
Jörg Robens, Stefan Klinker; unten: Thorsten Staken,
Thomas Franz, Robin Schmidt*

Josef Graß feiert **2003/2004** sein 25jähriges Jubiläum als Abteilungsvorsitzender; mit nur vier Jahren Unterbrechung hat er die Abteilung seit ihrer Gründung durchgehend erfolgreich geleitet. In diesem Jahr spielen wieder

4 Herren-Mannschaften, 1 Damen-Mannschaft, 1 Jungen- und 3 Schülermannschaften. Vor allem im Jugendbereich gibt es weiter positive Resultate. Zum ersten Mal spielen sowohl die Jungen- als auch die 1. Schülermannschaft gleichzeitig in den Bezirksligen. Die Jungen (Thomas Franz, Markus Klehr, Sven Graß, Robin Schmidt und Stefan Klinker) werden Vierter, die Schüler sogar Erster (in der Besetzung Daniel Pinggen, Daniel Meschaninov, Christian Pinggen, Patrick Zeiß und Marco Ermisch). Das spiegelt sich auch im Pokalwettbewerb wieder: sowohl die Jungen

Bezirksendrangliste der Schüler und qualifiziert sich für die Westdeutsche Rangliste.

In **2004/2005** werden wieder 5 Herren-Mannschaften ins Rennen geschickt. Eine neuformierte 4. Mannschaft geht gleich mit 9



4. Herren 2004/05

u.l.n.r. Jörg Robens, Markus Boving, Friedel Pinggen, Andreas Stöcker, Markus Roeb, Marco Ermisch



1. Herren 2003/04

oben: Rainer Fährmann, Peter Kieven, Michael Haase; unten: Johannes Roeb, Stefan Merx, Helmut Franz

als auch die Schüler erreichen das Finale, in dem sie jedoch beide unglücklich verlieren. Der Herren-Bereich wird in dieser Saison von Heino Effing (ehemals TTC Merzenich) und Heimkehrer Christian Kloke verstärkt. Eine besondere Leistung gelingt Daniel Pinggen: er holt als erster Gürzenicher den Titel bei der

überwiegend jungen Spielern an den Start. (Andreas Stöcker, Patrick Meiser, Friedel Pinggen, Markus Boving, Sascha Gentgen, Jörg Robens, Marco Ermisch, Jonas Jansen, Thorsten Staken). Bei der Kreismeisterschaft holt Daniel Pinggen den Titel im Einzel und zusammen mit seinem Bruder Christian im Doppel. Die dritte Herren-Mannschaft in der Besetzung Marc Schubert, Rolf Kohl, Viktor Fröse, Dirk Schieren, Gerd Zweigel und Timo Zywzok schafft den 2. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse und damit auch den Aufstieg in die erste Kreisklasse. Ein außergewöhnliches Ergebnis erreicht auch die 1. Jungen-Mannschaft: Sie holt einen 2. Platz (hinter Übach-Palenberg) in der Bezirksliga und darf damit erstmalig in der Vereinsgeschichte an der Aufstiegsrunde zur Verbandsliga teilnehmen. Toni Franz, Daniel Pinggen, Sven Graß, Robin Schmidt, Christian Pinggen und Daniel Meschaninov scheiterten in dieser harten Qualifikation nur äußerst knapp und unglücklich

am 1. FC Köln. Nebenbei gelingt in dieser Saison auch noch die Meisterschaft der 2. Jungen-Mannschaft in der Kreisliga (mit Daniel Meschaninov, Christian Pinggen, Patrick Zeiß, Marcel Petter, Christian Kohl) und der erneute Aufstieg der 1. Schüler-Mannschaft (Sebastian Mohr, Denis Noppen, Johannes Fröse, Walter Breisch) in die Bezirksliga.

Eine gute Serie legt in der **Saison 2005/2006** die 1. Herren-Mannschaft in der Kreisliga hin. Nach schwachem Start holt die Truppe in der Besetzung Helmut Franz, Frank Hofmann, Johannes Roeb, Rainer Fähmann, Michael Haase und Heinz-Bernd Effing einen guten 4. Platz in der Kreisliga. Noch etwas besser spielt in dieser Serie nur die 4. Herren-Mannschaft. In der Besetzung Markus Roeb, Andreas Stöcker, Patrick Meiser, Markus Boving, Friedel Pinggen, Jörg Robens und Marco Ermisch gelingt die Meisterschaft in der 3. Kreisklasse Gruppe 1 und damit der Aufstieg in die 2. Kreisklasse. Nach nur einem Jahr Zugehörigkeit in der 1. Kreisklasse muss die 3. Herren-Mannschaft einen sehr unglücklichen Abstieg verkraften. Weitere Abstiege gibt es im Jugendbereich: die 1. Schüler-Mannschaft (bereits zur Halbserie) und auch die 1. Jungen-Mannschaft müssen sich aus der Bezirksliga verabschieden. Erfreulich dagegen das Abschneiden der 2. Jungen-Mannschaft in der Kreisliga und die 2. Schüler-Mannschaft (in der Besetzung Timo De Rose, Patrick Guth, Alexander Gast, Lukas Penner, Ben Kerstan und Elisa Hermanns) in der Kreisklasse. Herausragender Jugendspieler in dieser Saison jedoch Daniel Pinggen: er erreicht hervorragende Ergebnisse sowohl in der Meisterschaft, als auch bei Kreis- und Bezirksranglisten.

Die 1. Herren-Mannschaft wird in der Saison **2006/2007** durch Daniel Pinggen aus der eige-

nen Jugend verstärkt. Mit dem Abstiegskampf in der Kreisliga hat man deshalb in dieser Saison nichts zu tun und belegt am Ende den 7. Platz. Auch die Zweite und Dritte haben keinerlei Probleme und belegen in der Abschlusstabelle Platz 4 bzw. 3, während die Vierte nach nur einem Jahr Zugehörigkeit die 2. Kreisklasse wieder verlassen muss. Die Damen-Mannschaft muss in dieser Serie leider abgemeldet werden. Einige verbliebene Spielerinnen verstärken nun aber die 5. Herren-Mannschaft. Auch die 1. Jungen-Mannschaft steigt sehr unglücklich aus der Bezirksklasse ab. Dafür holt die 2. Jungen-Mannschaft (De-



Trainingslager 2007 in der kleinen Turnhalle

nis Noppen, Timo de Rose, Alex Gast, Lisa Fuchs) den 1. Platz in der Kreisklasse und steigt in die Kreisliga auf. Die 1. Schüler-Mannschaft in der Besetzung Johannes Fröse, Kai Dresia, Walter Breisch und Lukas Penner wird Meister der Schüler-Kreisliga, verzichtet aber auf den Aufstieg. Sebastian Mohr holt bei den Deutschen Meisterschaften der Gehörlosen den 1. Platz im Mixed-Wettbewerb. Auf der Jahreshauptversammlung wird der Abteilungsvorstand völlig verändert. Zum Abteilungsvorsitzenden wird Markus Boving

gewählt, Dirk Schieren wird neuer Kassenswart. Josef Graß bleibt dem Vorstand aber als stellvertretender Vorsitzender noch erhalten. Einer der sportlichen Höhepunkte der **Saison 2007/2008** war der Aufstieg der 3. Herren-Mannschaft in die 1. Kreisklasse. Mit fünf Punkten Vorsprung vor dem Tabellenzweiten Birkesdorf beendete man die Serie mit der ein-

im oberen Paarkreuz in der Hinrunde ungeschlagen blieb und insgesamt eine starke 32:4-Bilanz einspielte. Nach der Saison wechselte Daniel nach Kreuzau. Im Jugendbereich nahmen wieder vier Mannschaften am Spielbetrieb teil. Besonders hervorzuheben ist der 1. Platz in der Kreisliga durch unsere 1. Schüler-Mannschaft (Angelo Ciammella, Kai Dresia,

Elisa Hermanns, Ben Kerstan; betreut durch Johannes Roeb). Auch unsere 1. Jungen-Mannschaft um den mehrfachen Deutschen Gehörlosen-Meister Sebastian Mohr (bei den Deutschen Meisterschaften im Mai 2008 in Mannheim belegte er wieder Platz 2 im Junioren-Einzel und wurde im Junioren-Doppel Deutscher Meister!!!) schlug sich als klassenhöchster Vertreter unserer Abteilung in der Bezirksklasse mit Platz 5 sehr gut.



3. Herren 2007/08
v.l.n.r. Gerd Zweigel, Viktor Fröse, Timo Zywzok, Dirk Schieren, Thomas Franz, Rolf Kohl, Konstantin Pauli

drucksvollen Punktzahl von 42:2-Punkten. Am Aufstieg waren im Wesentlichen beteiligt: Gerd Zweigel, Viktor Fröse, Timo Zywzok, Dirk Schieren, Thomas „Toni“ Franz, Rolf Kohl und Konstantin Pauli. Insgesamt war die erste Saison unter dem neuen Abteilungsleiter Markus Boving im sportlichen Bereich rundum gelungen. Die 1. Herren-Mannschaft lag in der Kreisliga lange in unmittelbarer Nähe der Aufstiegsplätze. Dies war vor allem dem Spitzenspieler – dem erst 18-jährigen Daniel Pinggen zu verdanken, der



1. Jungen 2007/08
v.l.n.r. Christian Pinggen, Sebastian Mohr, Denis Noppen, Christian Kohl

In der abgelaufenen **Saison 2008/2009** nahmen wir wieder mit fünf Herrenmannschaften und ab der Rückrunde mit ebenfalls fünf Teams im Juniorenbereich am Spielbetrieb teil.

Dabei konnte unsere 1. Jungen-Mannschaft in der Bezirksklasse frühzeitig den Klassenerhalt sichern und belegte am Ende Platz 6, wobei man mit einem Sieg am letzten Spieltag sogar noch auf den 3. Platz (=Aufstiegsrelegation) hätte vorrücken können, da zwischen Platz 2 und 6 alles sehr eng beieinander war. Trotzdem eine ordentliche Gesamtleistung. Auch die 2. Jungen belegte in der Kreisliga einen guten 4. Tabellenplatz.

Unsere 2. Schüler-Mannschaft kann in der 2. Kreisklasse mit dem 3. Tabellenplatz sehr zufrieden sein. Im Gegensatz zu unserer 1. Schüler-Mannschaft, die in der 1. Kreisklasse nur 2 Unentschieden (bei 5 Niederlagen) vorzuweisen hatte und einen etwas enttäuschenden 7. Platz belegte. In der Rückrunde gab es auch noch eine 3. Schüler-Mannschaft, der leider kein Spielgewinn vergönnt war. Man muss aber bedenken, dass es sich um eine reine An-



Die jüngste Mannschaft aller Zeiten

fänger-Mannschaft mit 8-10 jährigen Kindern handelte. Insgesamt kamen in dieser Mannschaft 8 Jungen und 2 Mädchen immer schön

abwechselnd zum Einsatz. Hier gibt es sicher noch gewaltiges Steigerungspotential, vielleicht schon in der nächsten Saison, in jedem Falle eine vielversprechende Perspektive für die GFC-Jugendarbeit der nächsten Jahre.

Aufgrund der Sperrung der kleinen Halle war vor allem die Rückrunde organisatorische Schwerstarbeit. Glücklicherweise konnten wir eine ganze Reihe von Jugendspielen in der Halle der Südschule austragen, übrigens mit sehr erfolgreicher Bilanz - nur 2 Niederlagen gab es dort. Deshalb auch ein großes Dankeschön an unsere Sportfreunde vom TTC 32/51 Düren, die uns völlig unkompliziert und hilfsbereit ihre Spielmaterialien in der Viktoriastr. zur Verfügung gestellt haben.

Im Herren-Bereich gelang der durch den Abgang von Daniel Pinggen geschwächten 1. Mannschaft der sichere Klassenerhalt. Bei 16 Pluspunkten konnte man am Ende auf Platz 8 vier Mannschaften in der Kreisliga hinter sich lassen.

Die 2. Mannschaft bekam zur Saison drei ambitionierte Jugendliche neu in die Mannschaft und musste bis zum vorletzten Spieltag um den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse bangen. Der gelang schließlich mit 12 Pluspunkten auf Platz 9 hauchdünn.

Ähnlich lief es für die 3. Mannschaft. Als Aufsteiger in die 1. Kreisklasse wurde die Saison in der ungeliebten „Nord-Gruppe“ erwartungsgemäß schwer. Durch ein Aufbäumen im letzten Saison-Viertel wurde zwar der direkte Abstieg vermieden, durch eine Niederlage gegen einen direkten Konkurrenten am letzten Spieltag rutschte man aber dennoch knapp auf den Relegationsrang (Platz 11). Um einer neuformierten 3. Mannschaft in der nächsten Saison die erneute „Tortour“ zu ersparen, verzichtete man allerdings einvernehmlich auf

das Relegationsspiel und tritt nächstes Jahr wieder befreit in der 2. Kreisklasse an.

Dort kann man im kommenden Spieljahr auch unsere 4. Mannschaft antreffen: Nach einer „blitzsauberen“ Rückrunde mit 14:0-Punkten konnte diese mit einem 9:0-Auswärtserfolg in Eschw.ü.F. trotz einer durchwachsenen Hinrunde noch den Aufstieg aus der 3. Kreisklasse perfekt machen. Am Ende konnte man gegen die punktgleiche Mannschaft TV Düren 6 aufgrund des besseren Vergleichs Platz 1 in der Gruppe 1 der 3. Kreisklasse behaupten. Am Erfolg beteiligt waren die Spieler Andreas Baron, Michael Heinen, Andreas Stöcker, Patrick Zeiss, Friedrich Pinggen, Christian Kohl, Jörg Robens, Marcel Peter sowie Mannschaftsführer Markus Boving. Wir gratulieren der 4. Mannschaft recht herzlich und wünschen ihr nächste Saison viel Erfolg in der höheren Klasse!

Die 5. Herrenmannschaft nahm wie immer hoch motiviert am Spielbetrieb in der 3. Kreisklasse teil. Auch wenn die passenden Ergebnisse überwiegend ausblieben, ist den überwiegend älteren bzw. als „Späteinsteiger“ zu unserer Abteilung gestoßenen Spielern der Spaß am Training und Spiel und dem „Abteilungsleben“ deutlich anzumerken.

Weitere „Highlights“ in der abgelaufenen Saison:

Im September wurde Sebastian Mohr aus der 2. Herren-Mannschaft in Düsseldorf mit seinen Sportkameraden aus Aachen NRW-Mannschaftsmeister der Gehörlosen in der Herren-Klasse durch ein 5:4 zwischen GSV Aachen und GTSV Essen.

Im Januar erhielt Sebastian zudem ein erfreuliches Schreiben des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes. Demnach kann sich der mittlerweile 19-jährige in diversen Lehrgängen im

Sporthotel des Bundesligisten Borussia Düsseldorf als mit Abstand jüngster Teilnehmer des A-Nationalkaders der Herren dem Trainerteam präsentieren und vielleicht im September (31.08. – 17.09.) bei den Deaflympics (Weltspiele der Gehörlosen) dabei sein. Diese finden in Taipei/Taiwan statt!

Zuletzt konnte Sebastian einige weitere Top-Platzierungen auf nationaler Ebene erzielen: So belegte er bei der Deutschen Meisterschaft der Herren in Braunschweig Mitte April 2009 einen guten 6. Rang im Einzel und wurde 5. im Doppel. Bei der Deutschen Meisterschaft der Junioren (bis 21 Jahre) konnte er dann Mitte Juni in Halle sogar den Titel im Einzel und Doppel für sich behaupten.

Weiterhin bestritt Sebastian kürzlich sein erstes A-Länderspiel der Gehörlosen-Nationalmannschaft gegen Belgien!

Bei der Kreismeisterschaft im September in Jülich konnten wir in diesem Jahr zumindest einen Titel erringen. Elisa „Ede“ Hermanns holte in einem „furiösen“ Finale gegen die Kreuzauerin Kathrin Weihrauch den Titel in der Schülerinnen-A-Klasse.

Im Oktober waren wir dann mit zwei Jugendlichen auf der Bezirksmeisterschaft in Brauweiler vertreten.



Sebastian Mohr



Elisa Hermanns

Dort musste der 9-jährige Lukas Savic in der Bambini-Klasse ran. Er konnte sich leider in einer schweren Vorrundengruppe nicht durchsetzen und musste mit Opa Egon Hilgers (Spieler unserer 5. Herren-Mannschaft) frühzeitig die Heimreise antreten.

Ein weiterer Erfolg bahnte sich für Elisa Hermanns an: Im Achtelfinale der Schülerinnen-A-Klasse konnte sie sich mit 3:1 gegen Katharina Ziesen (TTC Tüddern) durchsetzen. Jetzt war sie unter den letzten acht. Hiermit hatte sie sich bereits für die Westdeutsche Meisterschaft qualifiziert. Ein beachtlicher Erfolg. So konnte Elisa im Viertelfinale befreit aufspielen, hatte aber hier gegen die an eingesetzte Christine Lammert vom TTC Schwalbe Bergneustadt keine Chance. Ein kleiner Trost für Elisa war, dass sie sich der späteren Siegerin der Klasse geschlagen geben musste.

Im Januar folgte dann für Elisa der große Auftritt bei der Westdeutschen Meisterschaft der Schülerinnen. Unser Abteilungsleiter Markus Boving hatte sie höchstpersönlich zu der Großveranstaltung in Erkelenz begleitet.

Doch auch die beste Anfeuerung von Markus nutzte nichts, die Konkurrenz war brutal stark. Elisa hatte nur in einem Einzel eine Chance auf den Sieg, den sie aber leider auch unglücklich verpasste. Somit musste sie bereits nach der Vorrunde die Heimreise antreten. Trotzdem kann sie auf das Erreichen der „Westdeutschen“ mehr als stolz sein, eine wirklich herausragende Leistung!

Nach dem Saisonfinale im April fanden auch traditionell im Mai unsere Vereinsmeisterschaften statt. Hier gab es im Herren-Bereich einige Überraschungen: In der Herren-B-Klasse ergatterte unser Neuzugang Markus



Sliwinski gleich bei seinem ersten Start den Titel vor „Altmeister“ Andreas Baron. Die beiden Endspiel-Teilnehmer waren auch im Doppel nicht zu schlagen. In der Herren-A-Klasse gewann mit Rolf Kohl aus der 3. Mannschaft ebenfalls ein „Außenseiter“. Auch wenn der überwiegende Teil der „Elite“ aus der 1. Mannschaft mit Abwesenheit glänzte, erspielte sich Rolf mit einem Sieg über den einzigen Vertreter der genannten 1. Mannschaft, Johannes Roeb, verdient den Sieg. In der Doppel-Konkurrenz konnten sich Markus Roeb und Dirk Schieren durchsetzen.

Auch beim „CLASSIC“-Turnier – hier wird mit Brettchen-Schlägern und den kleineren, früher verwendeten 38mm-Bällen nach alter Zählweise bis 21 Punkten je Satz gespielt – siegte dieses Jahr nicht der „Spezialist“ und Turnier-Favorit Stefan Merx aus der 1. Mannschaft. Nach zwei Titeln in Folge in den Vorjahren musste er sich dieses Jahr dem Spitzenbrett aus der 2. Mannschaft, Marc Schubert, im Finale geschlagen geben. Im Doppel waren beide dafür gemeinsam erfolgreich.

Die weiteren Platzierungen und auch alle Ergebnisse aus dem Jugendbereich finden Sie unter <http://www.gfc09.de/abteilungen/tischtennis/>. Auf der mustergültig gepflegten Internet-Seite finden Sie natürlich auch sonst jederzeit alle aktuellen und historischen Informationen über den Spielbetrieb unserer Tischtennis-Abteilung. Schauen Sie einfach mal regelmäßig rein!

Auf der Abteilungsversammlung im Mai endete zudem eine Ära: Mit der Übergabe des



Amtes des stellvertretenden Abteilungsvorsitzenden an Johannes Roeb entließen die anwesenden Mitglieder Josef Graß aus der Verantwortung des Abteilungsvorstands. Josef führte die Abteilung mit kurzer Unterbrechung seit der Gründung im Jahre 1974 und trat erst 2007 mit der Übergabe des Vor-

*Abteilungsvorstand im Jubiläumsjahr 2009
oben: Internet- und Pressewart Marc Schubert,
Abteilungsleiter Markus Boving, Jugendausschussvorsitzender Markus Roeb;
unten: Stellvertretender Abteilungsleiter Johannes Roeb, Sportwart Stefan Merx, Kassierer Dirk Schieren*

Gruppenfoto im Jubiläumsjahr 2009



sitzes an Markus Boving ins zweite Glied. Seine jahrelange Erfahrung und guten Kontakte brachte er dann noch zwei Jahre als Stellvertreter seines Nachfolgers ein und wird die Abteilungsleitung auch weiterhin gerne beratend unterstützen.



Josef Graß

Folgerichtig wurde Josef Graß im Rahmen des jährlichen Grillfestes der Abteilung Ende Juni 2009 mit dem erstmals vergebenen Titel „Ehrevorsitzender der Tischtennis-Abteilung“ mit einer Ur-

kunde und einer kleinen Aufmerksamkeit der Abteilung unter stürmischem Applaus der Anwesenden für seine langjährige, unbezahlbare Arbeit ausgezeichnet. Wir hoffen, dass Josef der Abteilung noch lange Jahre unterstützend zur Verfügung steht.

Auch abseits der grünen Tische wird das Vereinsleben in der Tischtennis-Abteilung vorbildlich gepflegt: Neben diversen Events für die Jugendlichen wie Ausflügen, Trainingslagern mit Übernachtung oder Aktionen mit den umliegenden Schulen stehen regelmäßige Aktivitäten wie die Weihnachtsfeier mit großer Tombola und oder das Grillfest im Sommer an, wobei wir in diesem Jahr erstmals eine Wanderung mit späterer gemütlicher Einkehr organisiert haben.

Als Highlight wird die Abteilung im Jubiläums-Jahr 2009 zudem die Tischtennis-Kreismeisterschaften in Gürzenich ausrichten. Am Wochenende 11.-13. September kann sich jeder in der großen Turnhalle an der Ratsstr. gerne ein Bild von dieser Großveranstaltung machen. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Interessierte Spieler, ob alt oder jung, Anfänger oder Fortgeschrittene, sind natürlich jederzeit zu den auf der o.g. Internet-Seite genannten Trainingsterminen für ein unverbindliches Probetraining gerne gesehen.

Bericht: Marc Schubert